



Astrid Bender, Urselweg 26,
14163 Berlin, Tel. 030 814 990 78,
astrid@7meilen.de, www.7meilen.de

Indianerland British Kolumbien, im Land der Bären und Lachse

26.6.-16.7.2017

21-tägige Kultur- und Erlebnisreise zu den Xat'súll- Tsal'alh- Xwisten- St'at'imc- First Nations und auf Vancouver Island zu den Nuu-chah-nulth First Nations

Was erwartet Sie:

- **Besuch des anthropologischen Museums in Vancouver**
- **schöne Fahrradtour durch den Stanley-Naturpark in Vancouver**
- **Besuch bei den Xwisten-First Nation am Fraser River**
- **Leben im Wildnis-Kulturcamp / Schwitzhüttenzeremonie bei den Xat'súll First Nation**
- **Aufregende Tage auf Vancouver Island**
- **Paddeltour in einem Einbaumkanu und Bärenbeobachtungs-Bootstour mit den Nuu-chah-nulth First Nation**

Die Reise beginnt in der schönen Stadt Vancouver mit einem Besuch des anthropologischen Museums und einer aufregenden Fahrradfahrt durch den Stanley Park in Vancouver.

Unsere Fahrt im Kleinbus führt uns nach Norden auf der 99 durch die Küstenberge, enge Schluchten und eindrucksvolle Gebirgslandschaften, die höchsten British Kolumbiens. Hier gibt es klares Wasser und eine Vielfalt von Wildtieren wie u.a. Schwarz- u. Grizzlybären, Weisskopfseeadler, weiße Bergziegen und Wölfe. Viele Pflanzen, die dort natürlich wachsen, dienen den Indianern als Nahrungsmittel oder als Medizin, wie z.B. die Saskatoonbeeren...

Wir machen unterwegs Halt in der Ski-Metropole Whistler, um das Kulturzentrum und Museum, das zwei der ältesten Indianerkulturen (Squamish und Li'wat) der Nordwestküste zeigt, zu besuchen.

Unser erstes Ziel für den Tag ist die **Indianergemeinde Xwisten - First Nation** in der Nähe des kleinen Städtchens Lillooet. Hier begann um 1870 der Goldrausch am Fraser River. In dem wunderschönen Tal sind die Sommer heiß und trocken und die Winter kalt. Im Winter sind die Seen zugefroren und werden als Straßen benutzt. Das Klima ist kontinental.

Die Gemeinde ist nicht groß, die Indianer leben hier mit und von dem Fluss so wie vor Urzeiten. Jede Familie hat ihre Fischgründe direkt am Fraser River. Wir werden die Gemeinde besuchen und mehr über das traditionelle Fischen erfahren.

Weiter führt uns der Weg nach Norden zu der Soda Creek-Indian Band (Xat'súll). Hier verbringen wir einige Tage im Wildnis-Kulturcamp der Xat'súll-Indianer.

Intensive Tage erwarten uns hier:

- Traditionelles Erd-Kochen (pit-cooking)
- Schwitzhütten-Zeremonie
- Ethnobotanische Wanderung
- Erlernen traditioneller Handwerks-Kunst (Korbflechten mit Kiefernadeln und Perlstickerei)
- Kennenlernen eines uralten Stockspieles (lehal-game)
- Geschichten und Trommeln
- Wanderung am Fraser River (River Valley)

Vancouver Island ist ein weiteres Ziel dieser Reise. Vancouver Island ist an Naturschönheiten kaum zu übertreffen: Dichte Regenwälder, die Küste der Insel ist zerfurcht von der letzten Eiszeit. In ihren Fjorden tummeln sich Wale, Delfine, Seelöwen, Robben und Seeotter. Weißkopf-Seeadler kreisen in der Luft, während Schwarzbären und Grizzlys landeinwärts an den Flüssen auf heimkehrende Lachse warten.

Wir besuchen die **Nuu-chah-nulth (Nootka) First Nation**. Eine Paddeltour mit einem indianischen Guide in einem traditionell gebauten „dugout“ Kanu** werden die Tage zu einen unvergeßlichen Erlebnis machen. Seehunde, Fischotter, Seeadler, großen blaue Fischreiher, Eisvögel und viele Arten von Zugvögeln sind einige der Tiere, die wir oft sehen werden. Aus erster Hand erfahren wir mehr über die lokale Fauna, sowie einige der kulturellen Lehren in Bezug auf sie.

In einem Motorboot und einem erfahrenen Guide der Nuu-chah-nulth First Nation fahren wir zu einer Bärenbeobachtungstour. Die Bootsfahrt zu den Bären ist landschaftlich sehr reizvoll, und wir haben die Chance, während der Fahrt noch andere Wildtiere zu sehen.

Die Reise (Ablauf kann sich ändern):

1.Tag: Ankunft in Vancouver, Abholung vom Flughafen, ÜN im Hotel.

2.Tag: Aufenthalt in Vancouver, Besuch des anthropologischen Museums, ÜN im Hotel.

3. Tag: Eine Fahrradtour durch den Stanley Park in Vancouver zeigt uns die Naturschönheiten von Vancouver. ÜN im Hotel.

4. Tag: Mit dem Kleinbus ca. 6 Std. Fahrt nach Lillooet, ein kleines Städtchen direkt am Fraser River. ÜN Zeltplatz.

5. Tag: Besuch bei den Xwisten-Indianer-Bridge River Band, wo wir viel über das traditionelle Fischen erfahren. ÜN Zeltplatz.

6. Tag: Weiterfahrt nach Norden in Richtung Williams Lake zum Wildnis-Kulturcamp der Xa'súll-Indianer. Ankunft spätnachmittags. ÜN auf dem Platz in Zelten.

7.-12. Tag: 6 Tage Aufenthalt im Xatsull Heritage Village. Geplant sind workshops (Perlstickereien und Flechten), eine botanische Wanderung, traditionelle Fleisch- o. Fischzubereitung im traditionellen "Pithouse" (Erdhaus), kleine Wanderungen, Erzählungen und Geschichten des Stammes, Schwitzhütte. Am letzten Abend gemeinsames Abschieds-BBQ mit Trommeln und Gesängen. ÜN Zeltplatz.

13. Tag: Heute heißt es Abschied nehmen. Rückfahrt nach Lillooet. ÜN Zeltplatz.

14.Tag: Auf einer etwas abenteuerlichen Strecke fahren wir nach Seton Portage, eine sehr abgelegene Indianergemeinde nordwestlich von Lillooet. Wir fahren über einen Pass und erreichen die kleine Gemeinde. Hier können wir an einem See entspannen und schwimmen. Evtl. treffen wir einen Tsal'ah - Indianer, der uns etwas über sich und das Leben dort

erzählt. Gegen Nachmittag Rückfahrt nach Lillooet. Letzte Nacht auf dem Zeltplatz..

15. Tag: Wir nehmen eine andere Route nach Vancouver zurück und erleben während der Fahrt die wunderschöne kanadische Wildnis. ÜN im Hotel.

16.Tag: Übersetzen mit der Fähre nach Vancouver Island. Schöne Fahrt quer durch die Insel zum Ort Ucluelet. ÜN im Motel.

17. Tag: Vom sehr bekannten Surfczentrum Tofino aus starten wir eine Paddeltour (ca.4 h) in einem traditionell aus Zedernholz gebauten Kanu/Einbaum. Wir paddeln mit einer Indianerin von den Nuu-chah-nulth First Nations zu Meares Island. Auf mit Holzbrettern ausgebauten Weg wandern wir über sumpfiges Gelände, links und rechts große Zedernbäume. Es sind die größten Zedern in Kanada. Wir paddeln die selbe Strecke wieder zurück. Am Spätnachmittag Rückfahrt nach Ucluelet. ÜN im Motel.

18. Tag: Heute Bären-Tour: Eine Bootsfahrt (ca. 2.5.h) mit unserem indianischen Guide Joe von den Nuu-Chah-nulth First Nations bringt uns an wilde Plätze, wo es gute Chancen gibt, Bären zu beobachten. ÜN im Motel.

19. Tag: Tag zum Entspannen. Wir haben die Gelegenheit, durch die Stadt Ucluelet zu streifen und eine Wanderung auf dem Pacific Trail zu unternehmen. ÜN im Motel.

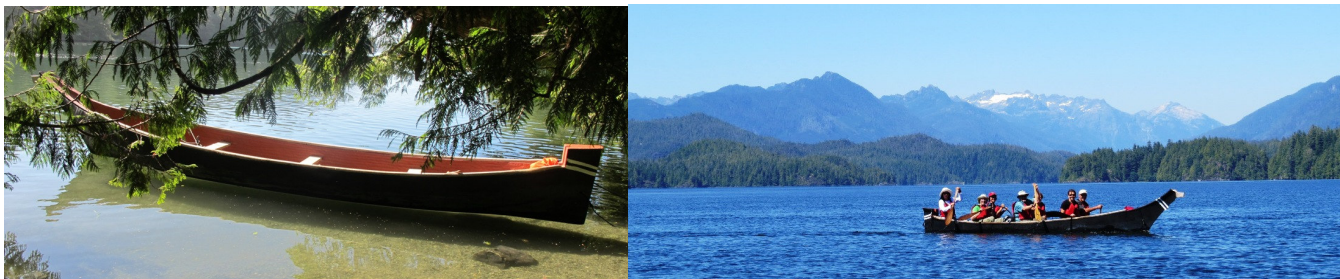
20. Tag: Fahrt über Land und mit der Fähre zurück nach Vancouver. Letzter gemeinsamer Abend. ÜN im Hotel.

21. Tag: Flug nach Deutschland, Ankunft Frankfurt a. M. am nächsten Tag.

****** Das Nuu-Chah-nulth- Kanu-Design gilt als eine der besten und effizientesten Rumpfwürfe in der Welt. Es wurde von Menschen, die an der Westküste von Vancouver Island seit Tausenden von Jahren leben, für die Bedingungen des Ozeans und für viele Verwendungszwecke entwickelt. Das traditionelle Handwerk wird auch heute noch gepflegt.

Kleine Kanus, 10 Meter lang, werden für die Entenjagd oder Muschelsuchen benutzt, während das größte, ein Fracht-Kanu, etwa 50 Meter lang ist.

Die meisten Kanus waren zwischen 10 und 12 Meter lang und waren für Reisen und die Wal-Jagd bestimmt (Buckelwale wurden 30 Meilen vor der Küste gejagt)



Leistungen:

9 ÜN im *** Hotel in Vancouver/Vancouver Island, 11 ÜN in Zelten, alle Transfers, deutsche und indianische Reiseleitung, geführte Wandertour, Einbaumpaddeltour mit indianischen Guide zur Insel Meares Island inkl. Führung auf der Insel, Bärenbeobachtungs-Bootstour mit indianischen Guide.
>> Vollverpflegung während des Aufenthaltes im Wildnis-Kulturcamp der Xatsull Indianer

Nicht enthaltene Leistungen:

Flug nach Vancouver und zurück, Verpflegung in Vancouver und Vancouver Island sowie auf den Fahrten bis zum Wildnis-Kulturcamp der Xa'tsúll-Indianer und zurück nach Vancouver, Eintritte Anthropologisches Museum in Vancouver und Kulturzentrum und Museum in Whistler, persönliche Ausgaben

Anforderung:

Normale Kondition für die kleinen Wanderungen, keine Vorkenntnisse bei Kanutour, Gruppentauglichkeit, Englisch- und Kanukenntnisse sind vorteilhaft, aber keine Bedingung.

mind. 4, max. 7 TN

21 Tage 26.6.-16.7.2017

Preis: 2.680 Euro